



Abb. 2012-4/20-01 (Maßstab ca. 100 %)
 Deckelschale „Draperies“, form-geblasenes Bleikristallglas, Privatsammlung
 H mit Deckel 18,7 cm, H ohne Deckel 11,6 cm, D Deckel 14,8 cm, D Schale 13,4 cm, D Fuß 7,5 cm
 vgl. MB LH 1834, 2. Partie, Planche 6, Comptoirs ... No. ?, Moulure à draperies, forme ordinaire
 vgl. MB LH 1840, 2. Partie, Planche 3, Service moulé à draperies, No. 556
 vgl. Tarif Vonêche 1823-1825, Planche 22, „Comptoirs de draperies“

SG

November 2012

Form-geblasenes „Comptoir moulé à draperies“, Baccarat, um 1834-1840

Diese Deckelschale kann man wahrscheinlich nur selten finden und erwerben. Gelungen ist es aktuell einem Sammler auf einem Flohmarkt, gelungen ist es aber auch - wohl schon vor Jahren - Arnold Becker, Berlin,

der diese Deckelschale auf seiner Website www.pressglas.de unter **Nullserie / neue Nullserie / Fußschalen als erstes Glas Nr. 03.01 Comptoir**, vorgestellt hat. Nicht ganz so erfolgreich war Jürgen

Vogt, der diese Deckelschale über eBay in Frankreich erworben hat, beim Versand wurde aber der Deckel zerstört, nur das Unterteil ist heil angekommen (D Rand 13,3 cm).

Die Beschreibung in www.pressglas.de:

Farblos. D (Unterteil) 13,3 cm, H 11,9 cm,

D (Deckel) 14,4 cm, H 7,7 cm

Hersteller unbekannt. Form und Dekor:

Unterteil: Auf dekorlosem runden Fuß dicker kurzer Stiel. Darauf gebaute runde Kupa mit überkragendem dekorlosem Rand. Dekor: Zwischen 10 nach unten schmaler werdenden Rippen Faltendekor (Draperie).

Deckel: Gedrungene Glockenform, schmaler senkrechter Rand mit Kerbdekor. Runder Griff mit strahlenförmigem Kerbdekor, wahrscheinlich geschliffen. Sonst Dekor wie auf Unterteil.

Merkwürdig ist, dass das Unterteil keine spezielle Auflage für den Deckel hat. Möglicherweise gehörte der Deckel ursprünglich zu einem anderen Unterteil, und dieses hier war ein „coupe à dessert“, „forme évasée, à pied rond“. In dieser Form ist die Fußschale nicht in den [3 Launay Hautin Katalogen um 1840](#) zu finden.

Vielleicht ist sie in einem früheren Katalog vertreten. Siehe Anmerkungen zum folgenden Stück. Vgl. [Launay Hautin 1840 \(G\)](#), Planche 3, „Service moulé à draperies (B[accarat].) Comptoirs. Forme macado.“

SG: Ich bekam jetzt von dem glücklichen neuen Finder sehr gute Bilder, auf denen man die von Becker erwähnten Details gut erkennen kann.

Die Schale des Unterteils und der Deckel wurden wahrscheinlich noch form-geblasen, dazu muss man noch die Innenseiten überprüfen, ob auf der Innenseite das Dekor negativ als „Schatten“ (ghosting) abgebildet wurde. Der Rand der Schale wurde leicht aufgetrieben. Der Knauf wurde nachgeschliffen und angeschmolzen. Der Rand des Deckels wurde ebenfalls nachgeschliffen. Der Fuß wurde wieder angeschmolzen, zuvor wurde der Abriss breit und flach ausgeschliffen / ausgekugelt.

Die Ausführung entspricht ziemlich genau den Zeichnungen im Tarif [Launay, Hautin & Cie. 1834](#), Planche 6, No. ???, Moulure à draperies, forme ordinaire, und im Tarif [Launay, Hautin & Cie. um 1840](#), 2.^{me} Partie, Planche 3, Service moulé à draperies, No. 556, forme macado. Das Stück ist eine etwas abgewandelte und weiter entwickelte Übernahme von der Cristallerie de Vonêche, vgl. Tarif [Vonêche 1823-1825](#), Moulures en plein, Planches 22 und 24, No. ???, Comptoirs à draperies. Der Besitzer der Cristallerie de Vonêche, M. Aimé-Gabriel d'Artigues, war von **1816 bis 1822** auch Besitzer der Cristallerie de [Baccarat](#), die er auf den Stand des damals in Europa und wohl darüber hinaus berühmten Vonêche gebracht und dann verkauft hat.

Christian & Nicolas [Van den Steen](#) berichten im Ausstellungskatalog [Bicentenaire de la cristallerie de Vonêche 1802-2001](#), Namur 2002, über die Produktion von Vonêche und dokumentiert dazu auch ein „[Inventar Jadot 1929](#)“ über die Hinterlassenschaft eines Händlers in Vonêche, der ein ganzes Lager voll mit Kristallglas von Vonêche hatte, von einfachen, geblase-

nen Gläsern bis zu reich geschliffenen form-geblasenen Luxusgläsern. Die meisten dekorierten Gläser waren **form-geblasen und nachgeschliffen**. Das entspricht auch dem Tarif Vonêche 1823-1825.

Abb. 2012-4/20-02 Details

Deckelschale „Draperies“, form-geblasenes Bleikristallglas, Privatsammlung

H mit Deckel 18,7 cm, H ohne Deckel 11,6 cm

D Deckel 14,8 cm, D Schale 13,4 cm, D Fuß 7,5 cm

vgl. MB LH 1834, 2. Partie, Planche 6, Comptoirs ... No. ?,

Moulure à draperies, forme ordinaire

vgl. MB LH 1840, 2. Partie, Planche 3

Service moulé à draperies, No. 556

vgl. Tarif Vonêche 1823-1825, Planche 22

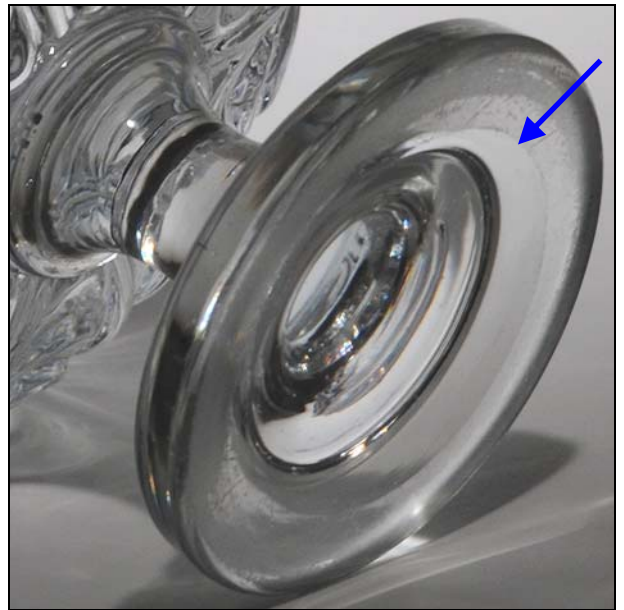
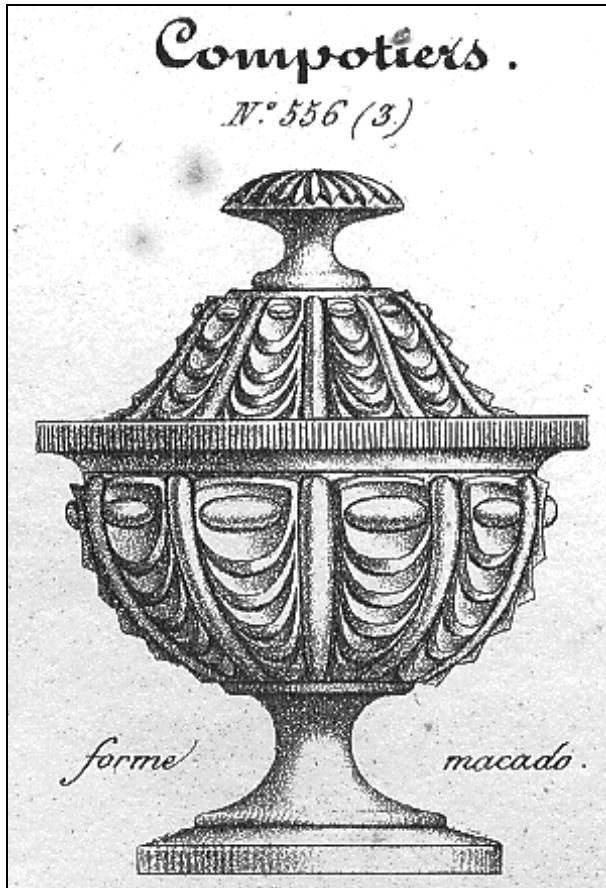
„Comptoirs de draperies“



Abb. 2012-4/20-03 Details
 Deckelschale „Draperies“, form-geblasenes Bleikristallglas,
 Privatsammlung
 H mit Deckel 18,7 cm, H ohne Deckel 11,6 cm
 D Deckel 14,8 cm, D Schale 13,4 cm, D Fuß 7,5 cm
 vgl. MB LH 1834, 2. Partie, Planche 6, Compotiers ... No. ?,
 Moulure à draperies, forme ordinaire
 vgl. MB LH 1840, 2. Partie, Planche 3
 Service moulé à draperies, No. 556
 vgl. Tarif Vonêche 1823-1825, Planche 22
 „Compotiers de draperies“



Abb. 2001-05/329 (Ausschnitt)
 MB Launay, Hautin & Cie., 1840, 2.^{me} Partie, Planche 3,
 Service moulé à draperies, No. 556 (3) forme macado



Walter Spiegl berichtet in „Glas ohne Grenzen“, Glas-
 museum Frauenau, 2001, S. 181 ... 187 über Vonêche:

[...] Die Bemühungen, mit der englischen Konkurrenz
 gleichzuziehen, wurden von **böhmischen Glashandels-
 firmen** mit ausländischen Niederlassungen unterstützt
 und gefördert. Das ging so weit, dass man - wie aus
 einem Amsterdamer Inventar der Firma Gerthner, Han-
 zel & Comp. aus Haida hervorgeht - **Rohgläser aus
 Vonêche und Münzthal** (Saint-Louis) nach Böhmen
 schickte, um sie dort schleifen, insbesondere steineln zu
 lassen, und anschließend nach Amsterdam zurückholte,
 wo sie verkauft wurden. [...] Bemerkenswert ist, dass
 Hansel noch Anfang der **1820-er Jahre** das **Rohglas in
 Belgien (Vonêche)** und **Lothringen (Münzthal-Saint-
 Louis)** kaufte, wohl wegen der minderen Qualität des
 Glasmaterials jener böhmischen Hütten, die ihm Roh-
 gläser hätten liefern können.

Vonêche in der belgischen Provinz **Namur, 1778**, noch
 zur Regierungszeit Maria Theresias in den damals öster-
 reichischen Niederlanden gegründet. **1802** von Aimé-
 Gabriel d'**Artigues** gekauft, der hier **1805 die Blei-
 glaserzeugung** einführte, eine **Schleifmühle** errichten
 ließ und mit der Erzeugung von Gläsern „à la façon

d'Angleterre“ begann, wohl nach dem Vorbild von **Creusot** [Montcenis] und **Saint-Louis**. **Vonèche entwickelte sich zu einer der größten und bedeutendsten Produktionsstätten modernen Kristallglases. 1810 beschäftigte das Unternehmen 500 Arbeitskräfte.** D'Artigues lieferte Glas aus Vonèche in viele Länder Europas, u.a. an die **1816** in **Brüssel** von Jean-Baptiste **Capellemans** gegründete Veredelungswerkstatt für Schleifen und Gravieren, wo erste Flächenschliffe (Kantenschliff) und „Friese aus Diamant“ ausgeführt wurden. **1821** waren bei Capellemans fünf englische Glasschleifer beschäftigt. Der Reichtum an Formen und Dekors wird hervorgehoben.

Wichtige Abnehmer von Glas aus Vonèche waren in **Paris** ansässige Veredelungswerkstätten und Geschäfte für Luxuswaren, darunter **L'Escalier de Cristal** des M. **Charpentier** im Palais-Royale. Charpentier hatte **1813** eine Art Privileg (brevet) für die Verwendung von Kristallglas bei der Möbelfabrikation bekommen. Nach seinem Tod **1816** übernahm das Geschäft die **Witwe Desarnaud**, geborene Charpentier. Ihre auf allen Pariser Ausstellungen von **1819** bis **1835** gerühmten Erzeugnisse waren bronze-montierte Luxusgläser, die nach ihren eigenen Entwürfen in **Vonèche** angefertigt, in Paris geschliffen und montiert wurden. Selbst **böhmische Glashändler mit Niederlassungen in Holland kauften Rohglas von Vonèche und ließen es in der Heimat veredeln, bevor sie es in Holland auf den Markt brachten.**

Cristallerie de **Baccarat**, gegründet **1764** in Saint-Anne bei Baccarat, **1816** von d'**Artigues** gekauft, nachdem Vonèche **1814** belgisch geworden war und der Glasabsatz nach Paris ins Stocken geriet. **1819** begann d'Artigues mit der Erzeugung von **englischem Bleikristall** und führte vermutlich auch die Schliffveredelung ein. **1822** kam es zur Gründung der **Compagnie de Cristalleries de Baccarat**, an der d'Artigues, der sich nach Vonèche zurückzog, nicht mehr beteiligt war. [...]

Zeitgenössischen Aussagen ist zu entnehmen, dass das französische Kristallglas nicht von Anfang an die Qualität des englischen besaß. So hatte um **1800** z.B. das Glas aus **Saint-Louis** und **Creusot** „nicht die reine Durchsichtigkeit des englischen, und noch weniger des böhmischen Krystalls“ Die selbe Quelle berichtet von Versuchen d'**Artigues** in **Vonèche**, ein für optische Zwecke geeignetes **Flintglas** herzustellen, das bislang nur England und auch nicht immer von entsprechender Güte liefern konnte. Wegen des Krieges zwischen Frankreich und England lagen diese Experimente im nationalen Interesse Frankreichs. Gleichzeitig trugen sie dazu bei, die noch ungenügende **Brillanz des französi-**

schen Kristallglases zu steigern. D'Artigues Versuche bewiesen, dass es unerlässlich war, **Kieselerde, Bleioxid und Pottasche oder Soda nur in reinstem Zustand zu verwenden.** Wie sich außerdem herausstellte, bildeten sich bei der Schmelze im Hafen Glasschichten von unterschiedlicher Dichte, was wiederum die Lichtbrechungseigenschaften beeinflusste. Die Schichten in der Mitte des Hafens waren für optische Zwecke am besten geeignet. Auf Grund dieser Versuchsergebnisse ging d'Artigues dazu über, die Flintglasschmelze zunächst zu Hohlglas zu verarbeiten, die mittleren Schichten zu Tafeln, aus denen optische Gläser geschliffen wurden, und den Rest des Hafeninhalts wieder zu Hohlglas. Als eine Art **Nebenprodukt bei der Erzeugung optischer Gläser hatte das Kristallglas von Vonèche mithin nahezu dieselben Eigenschaften wie optisches Glas**, die dann durch **aufwändigen Schliff** noch gesteigert werden konnten. [...]

Abb. 2012-4/19-08 (Ausschnitt)
 Tarif des cristaux de Vonèche 1823-1825, Planche 22
 Compotiers et Sucriers ... à draperies
 Sammlung Rakow Library, CMOG, ehemals Fond Chambon

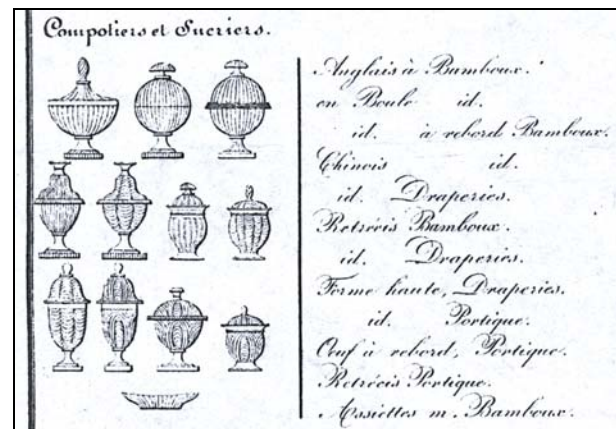


Abb. 2012-4/19-09 (Ausschnitt)
 Tarif des cristaux de Vonèche 1823-1825, Planche 24
 Compotiers et Sucriers ... à draperies
 Sammlung Rakow Library, CMOG, ehemals Fond Chambon

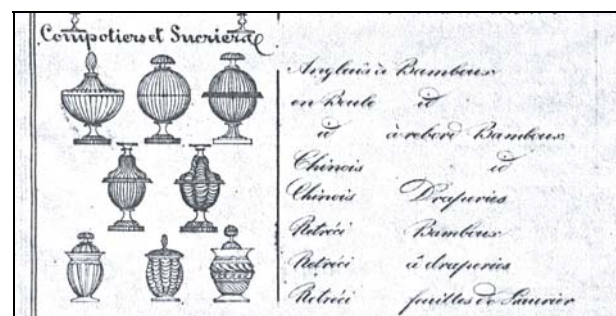


Abb. 2001-05/329, MB Launay, Hautin & Cie., 1840, 2.^{me} Partie, Planche 3, Service moulé à draperies, No. 556 (3) forme macado

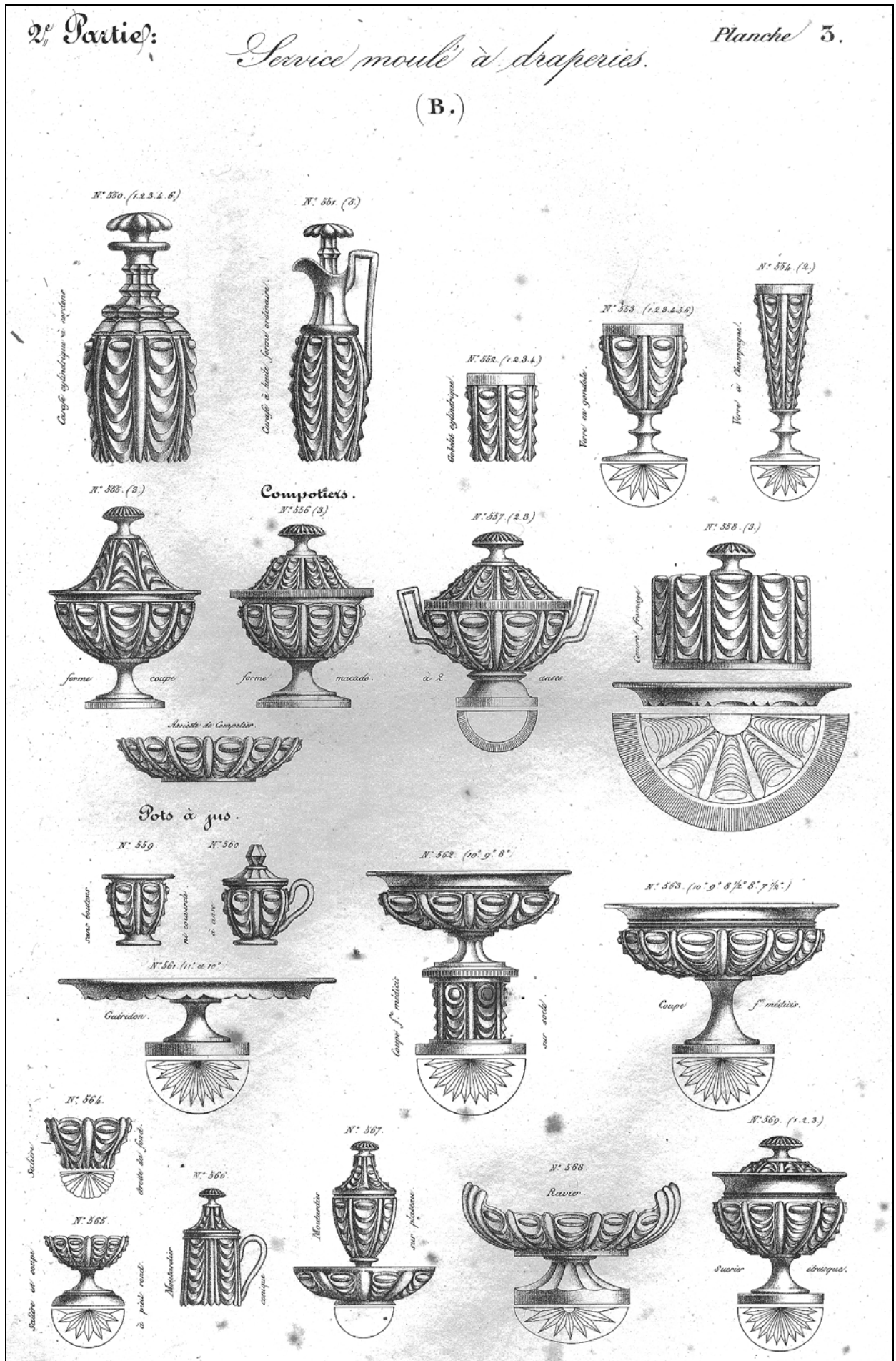


Abb. 2012-4/19-02, MB Launay, Hautin & Cie., 1834, 2.^{me} Partie, Planche 6, Comptiers ... No. ?, Moulure à draperies, forme ordinaire

6.

2^{me} Partie: Suite des Cristaux moulés en plein. Services de Table.

<i>Designations et N^{os}</i>	<i>Moulure SS milles à côtes fines</i>	<i>Moulure " " Bambou</i>	<i>Moulure " " draperies</i>	<i>Moulure à draperies et palmettes</i>	<i>Moulure à arabesques et vasettes</i>
---	--	-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Comptiers et Assiettes

<i>forme ord^e</i>	3	"	4	50	"	"	"	"	"	"
<i>forme courb^e et conique</i>	2	"	4	"	"	"	"	"	"	"
<i>sur socle</i>	3	5	5	95	5	5	95	5	95	5
<i>à lances</i>	2	"	6	50	"	"	"	"	"	"
	3	"	5	75	5	5	75	5	75	5

Abb. 2012-4/20-04 (Maßstab ca. 100 %)

Deckelschale „Draperies“, form-geblasenes Bleikristallglas, Privatsammlung

links H mit Deckel 18,7 cm, ohne Deckel 11,6 cm, D Deckel 14,8 cm, D Schale 13,4 cm, D Fuß 7,5 cm

rechts Deckel fehlt! H Schale 12,3 cm, D Schale 13,2 cm, D Fuß 7,8 cm

die linke Schale ist weniger aufgetrieben, der Fuß ist höher - offenbar waren es aber zwei nicht vollständig gleiche Formen!

die Schale rechts ist leicht gräulicher in der Glasmasse, ist aber auch Bleikristallglas

vgl. MB LH 1834, 2. Partie, Planche 6, Comptiers ... No. ?, Moulure à draperies, Planche 6, Comptiers, forme ordinaire

vgl. MB LH 1840, 2. Partie, Planche 3, Service moulé à draperies, No. 556

vgl. Tarif Vonèche 1823-1825, Planche 22, „Comptiers de draperies“



Abb. 2012-4/20-05 (Maßstab ca. 100 %)

Deckelschale „Draperies“, form-geblasenes Bleikristallglas, Privatsammlung
H mit Deckel 18,7 cm, ohne Deckel 11,6 cm, D Deckel 14,8 cm, D Schale 13,4 cm, D Fuß 7,5 cm
vgl. MB LH 1834, 2. Partie, Planche 6, Compotiers ... No. ?, Moulure à draperies, forme ordinaire
vgl. MB LH 1840, 2. Partie, Planche 3, Service moulé à draperies, No. 556
vgl. Tarif Vonêche 1823-1825, Planche 22, „Compotiers de draperies“



Siehe unter anderem auch:

- PK 1998-2 SG, Ein neues Buch über Opalin-Glas; Christine Vincendeau, Les Opalines, Paris 1998
- PK 1998-2 Vincendeau, Die „Pumpe Robinet“; Auszug aus Vincendeau, Les Opalines
- PK 1999-1 SG, Zu wenig oder zu viel Glas beim Pressen mit einem Deckring
- PK 1999-3 SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen, besonders Vallérysthal und Portieux, Troisfontaines und Fenne
- PK 1999-6 Mucha, Lesen und Datieren der Kataloge von Launay Hautin;
Abdruck aus Glass Club Bulletin 138
- PK 1999-6 Mucha, Mechanisierung, Kristall im französischen Stil, Moulés en Plein;
Abdruck aus Glass Club Bulletin 126
- PK 2000-1 SG, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam
- PK 2000-1 SG, Monsieur Aimé Gabriel d' Artigues
- PK 2001-3 www.glass.co.nz ..., Ansatz-Marken des Hefteisens bei gepresstem und geblasenem Glas
- PK 2001-3 Franke, Zeitliche Einordnung der Musterbücher von Launay Hautin & Cie.
- PK 2001-3 Anhang 02, SG, Musterbuch Launay & Hautin, Paris, um 1841, Cristaux moulés en plein
- PK 2001-5 Anhang 04, SG, Musterbuch Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein
- PK 2001-5 Minisci, Zur Geschichte des Kristallglases in der Toskana. Entstehung und Entwicklung der Glashütte Schmidt in der Gegend von Colle Val d'Elsa, 1820-1887
- PK 2002-1 Berg, Ansatz-Marken des Hefteisens bei gepresstem und geblasenem Glas, pontello, pontil, punty rod ...; Nachtrag zu PK 2001-3
- PK 2002-1 SG, Gegossenes oder gepresstes Glas - Glasmedaille mit dem Portrait Louis XIV. von Bernardo Perrotto: Bernardo Perrotto, der jüdische Glasmacher aus Altare ...;
- PK 2002-1 Spiegl, Böhmischer Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter englisch-irischem Einfluss
- PK 2002-1 Anhang 05, SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen und Saarland, Neufassung
- PK 2002-5 Haanstra, Zu Pressgläsern mit neugotischen Motiven, Mitte 19. Jhdt.
- PK 2004-1 SG, Le Centenaire des Cristalleries du Val St. Lambert 1826 - 1926
- PK 2004-2 Christoph, Aus alten Musterbüchern: Launay, Hautin & Cie. 1830 (?), Bayel 1923, Sars-Poteries 1885, Meisenthal 1882 (?), Vallérysthal 1907, Vierzon / Thouvenin 1891. Zur Zuordnung von gepressten Gläsern aus PK 2003-4
- PK 2004-4 SG, Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss von Louis Zoude & Cie, Namur, Belgien, 1830 - 1870, und zwei ähnliche Vasen
- PK 2004-4 Lempereur, Les Cristalleries du Val-Saint-Lambert.
La verrerie usuelle à l'époque de l'art nouveau (1894-1914) (Auszug)
- PK 2004-4 Anhang-09, SG, Abriss zur Geschichte der Glashütten Vonêche, Namur, Val-Saint-Lambert, Maastricht und Leerdam sowie Stolberg b. Aachen (ergänzt 2004-09)
- PK 2005-1 SG, Zeittafel Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat, Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur, Val St. Lambert
- PK 2005-1 SG, Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur. Pressglas aus Belgien
- PK 2005-1 SG, Die Société Louis Zoude et Cie., Namur (1818-1867)
(Auszug aus „De Glaskunst in Wallonië van 1802 tot heden“, Charleroi 1985)
- PK 2005-1 SG, Zeittafel Aymé Gabriel d'Artigues in Saint Louis, Vonêche und Baccarat Sébastien Zoude und Louis Zoude in Namur
- PK 2005-1 Aimé Gabriel d'Artigues, Vonêche à Baccarat, und Sébastien Zoude, Namur
Auszug aus „De Glaskunst in Wallonië van 1802 tot heden“, AK Charleroi 1985
- PK 2005-1 II. Cristallerie de Vonêche (1802-1830) [und Aime-Gabriel d'Artigues, S. 19 ff.]
- PK 2005-1 III. Die Société Louis Zoude et Cie., Namur (1818-1867) [S. 24 ff.]
- PK 2005-1 SG, Interessante Pressgläser und Gläser aus belgischen Glaswerken des 19. Jhdts.
- PK 2005-1 SG, Vergriffene Bücher zu Glas aus Belgien
- PK 2005-2 Jokelson, Zur Geschichte der Inkrustation von Porzellanpasten in Glas
- PK 2005-2 Jokelson, Sulphides; Auszug und Übersetzung aus Jokelson, Sulphides, New York 1968
- PK 2005-2 Mannoni, Opalines;
Auszug und Übersetzung aus Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974
- PK 2005-2 Vincendeau, Verkaufslager und Handel mit «Cristal d'opale» in Paris um 1830;
Auszug und Übersetzung aus Vincendeau, Les Opalines, Paris 1988
- PK 2005-2 Amic, SG, L'opaline française au XIXe siècle; Erste Zusammenfassung und Einschätzung der Bedeutung von Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952



- PK 2005-3 SG, Stopfer, Ein Besuch in Vonèche - Berceau de la Cristallerie Européenne (et Berceau des verres moulés?)
- PK 2005-3 SG, Cristallerie de Vonèche - Berceau de la Cristallerie Européenne (et berceau des verres moulés? Wiege gepresster Gläser?)
- PK 2005-4 Spiegl, Pariser Glasschnitt im Empire - Die so genannten Charpentier-Gläser
- PK 2005-4 Schmitt, Des Rätsels Lösung - Charpentier-Desarnaud à l'Escalier de cristal in Paris
- PK 2006-1 SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830 Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.
- PK 2006-1 Montes, Du Cristal enfin: Histoire des Cristalleries Saint-Louis, une entreprise familiale Übersetzung aus Fernando Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830
- PK 2006-1 Montes, Vonèche, une entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artigues 1802 - 1830 Übersetzung aus Fernando Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830
- PK 2006-1 Montes, Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle Übersetzung aus Fernando Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830
- PK 2006-1 Montes, Berichte zu Ausstellungen und Ereignissen der Jahre 1798 bis 1828 Übersetzung aus Fernando Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830
- PK 2006-1 o.V., La Fabrication du verre dans le Comté de Bitche
- PK 2007-4 Stopfer, Zwei kleine Medici-Vasen von Baccarat, 1840, runder und eckiger Fuß
- PK 2007-4 Vogt, SG, Bernstein-farbene Pressgläser von Baccarat und St. Louis, um 1840
- PK 2007-4 SG, Beispiele für „gesicherte“ farbige Pressgläser von Baccarat und St. Louis um 1840
- PK 2008-1 SG, Vogt, Becher & Fußbecher aus Kristallglas, Vonèche, Baccarat, St. Louis, 1825-1840
- PK 2008-1 SG, Moulures en Plein: Tarif des Cristaux de M. d'Artigues - Propriétaire des Verreries et Etablissements de Vonèche, um 1823-1825
Tarif des Cristaux de la Société des Verreries du Val St. Lambert - Liège, 1829
Tarif des Cristaux des Verreries de Louis Zoude et Cie. à Namur, um 1831-1832
Fonds Chambon, Rakow Research Library, Corning Museum of Glass
- PK 2008-2 SG, Ein schönes und interessantes Buch:
Léon Darnis, Les verres à inclusion du XIXe siècle - Cristallo-cérames et émaux
- PK 2008-3 Vogt, SG, Becher mit Noppen-Muster, Vonèche oder Baccarat, um 1820 - 1830
- PK 2008-4 Vogt, SG, Pressgläser in MB Launay, Hautin & Cie. 1840, ohne Angabe des Herstellers: Rechteckige Schale von Choisy-le-Roi, 1837!
- PK 2008-4 SG, Ein schönes und interessantes Buch:
Ennès, Histoire du verre: au carrefour de l'art et de l'industrie, Paris 2005
Die Kataloge von Vonèche & Baccarat um 1820 und der
Katalog von Launay, Hautin & Cie. um 1834, „Cristaux moulés en plein“
- PK 2008-4 Vogt, Flakon aus Baccarat oder Vonèche um 1825-1830
Füllhorn, Hersteller unbekannt, Sandwich oder Meyr, vor 1850
- PK 2012-3 SG, Opaline-farbene Jasminvase mit Kaltbemalung, Baccarat oder Vonèche, 1825?
Opaline-farbener Flakon mit bunter Kaltbemalung, St. Louis?, vor 1830?
- PK 2012-4 Vogt, SG, Becher von Vonèche, Baccarat & St. Louis um 1825-1830,
« cristaux moulés par soufflage »



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-artigues.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-voneche.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-zoude.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-stenger-artigues-zoude-franz.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-artigues.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-voneche-besuch.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-spiegl-voneche-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-vogt-artigues.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-montes-age-d-or.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sg-voneche-vsl-zoude.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-sg-darnis-cristallo-cerames.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-launay-masse.pdf (frz. Zoll)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf PK 2000-5
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-zeh-louis-jasminvase-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boisgirard-2012-10-bacc-becher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-jakob-louis-jasminvase.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-jasminvase-blau.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-sg-bacc-jasminvase-opal.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-vogt-frankreich-alte-glaeser.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-vonêche-becher-1825.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-vogt-becher-kobalt-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-steen-voneche-1802-1830.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-sg-voneche-tarif-1823-1825-moules.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-bacc-compotier-draperies.pdf

Charleroi, Musée du verre: www.charleroi-museum.org

Namur, Musée de Groesbeeck-de Croix: www.lasan.be/?q=node/24

Liège, Musée d'Ansembourg (Arts décoratifs): www.liege.be/culture/musees/musee-d-ansembourg

